



IMAL Musiktheater München
www.imal.de
Artworks gGmbH

Informationen & Regeln für unsere Teilnehmer*innen

IMAL-Musiktheater ist keine Schauspielschule, keine Musikschule und kein Tanzstudio.

IMAL-Musiktheater ist einzigartig in Europa und lädt zu einem zweijährigen Projekt ein, in welchem die Teilnehmenden zusammen mit künstlerischen Coaches ein neues Musiktheaterstück entwickeln und zur Aufführung bringen. Integrale Bestandteile von IMAL sind - neben den Coachings in Gesang/Rap, Schauspiel, Komposition / Musikproduktion, Tanz, Creative Writing, Akrobatik / Bühnensport - Berufsorientierung und Bewerbungstraining. Am Ende der zwei Jahre wird ein Musiktheater-Stück auf einer öffentlichen Bühne aufgeführt. Die Teilnehmenden und Coaches tragen gemeinsam Sorge für eine qualitativ hochwertige professionelle Aufführung.

- IMAL-Musiktheater ist eine selbst gewählte Vollzeittätigkeit. Im IMAL gelten die gleichen Rechte und Pflichten wie in der realen Arbeitswelt. Ich akzeptiere die Anwesenheitspflicht, also komme ich pünktlich an jedem Arbeitstag. Die Arbeitszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr, am Mittwoch von 9.30 bis 13.15 Uhr. Nur wenn das Ensemble vollzählig ist, kann auch effektiv gearbeitet werden. Alle anderen Termine (z.B. Jobben, maximal auf 450.-€- Basis) erledige ich außerhalb der IMAL-Arbeitszeiten.
- Wenn ich krank bin und nicht kommen kann, entschuldige ich mich mit einer Kurzmeldung an das IMAL- Handy. Ab dem 3. Krankheitstag bringe ich ein ärztliches Attest bei. Wenn ich 3 x unentschuldig fehle, muss ich das Projekt verlassen.
- Mein Smartphone oder Tablett benutze ich ausschließlich in den Pausen.
- Ich bemühe mich, offen für Neues zu sein und nicht nur das, was ich sowieso schon kann, zu verbessern.
Ich probiere alle anderen Disziplinen aus, um mir möglichst viel davon anzueignen. Um mit einer Musiktheater- Produktion öffentlich auftreten zu können, muss sie gewissen Qualitätsstandards entsprechen. Wir suchen also Teilnehmende, die bereit sind, sich auch in ihrem kreativen Ausdruck zu schulen und Anregungen, Ideen und Vorschläge anzunehmen. Alle Texte, Musikskizzen etc., die für das neue Stück bestimmt sind, sind erstmal Vorschläge. Sie stellen sich sowohl den anderen Teilnehmenden als auch den Coaches zur Diskussion, können also durch Einwände und Gegenvorschläge Veränderungen erfahren oder sogar ganz verworfen werden.
- Ich zolle den Coaches und meinen Kolleg*innen Respekt. Ich trage zur Ensemble-Bildung bei, weil sich auf der Bühne jede*r auf jede*n hundertprozentig verlassen können muss. Wenn viele Menschen für einen längeren Zeitraum zusammenkommen, wird es in der Gruppe oft anstrengend. Wir suchen Teilnehmende, die wissen, dass sie als Teil einer Gruppe auch für die Stimmung innerhalb dieser verantwortlich sind, die sich also auch zurücknehmen können und ihre Launen in der Gruppe nicht ungebremst ausleben. Ebenso suchen wir Leute, die wissen, dass eine Gruppe nur

dann funktioniert, wenn die Einzelnen es schaffen, ihre eigenen Bedürfnisse auch einmal der Gruppe unterzuordnen.

- Ich beschädige nicht mutwillig Computer, Geräte und Instrumente – wenn mal was kaputt geht, sage ich sofort bescheid, damit es repariert werden kann. Ich lade keine illegalen Inhalte auf die IMAL-Computer herunter.
- In unseren Räumlichkeiten stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung, sich künstlerisch weiterzubilden und auszuprobieren. Wir suchen Leute, die diese Chance aktiv und aus eigenem Antrieb für sich nutzen wollen. Wie sehr ich von der Zeit bei IMAL profitiere, liegt vor allem in meiner Verantwortung und in dem Vermögen, mich selbst kreativ zu betätigen und einzubringen.
- Ich bin bereit, intensiv und konzentriert zu arbeiten. Dies gelingt nur mit Menschen, die ihre Aufmerksamkeitsspanne über einen längeren Zeitraum halten können und sich auch dafür verantwortlich fühlen, dass diese Aufmerksamkeit im Ensemble aufrecht erhalten bleibt, indem man seinen Fokus ganz auf die gemeinsame Arbeit lenkt. Ich bin mir bewusst, dass Störungen jeglicher Art eine große Zumutung für Andere sind, die gerne konzentriert arbeiten möchten.
- Wir suchen Leute, die gerne Teil einer Gruppe und deshalb auch gerne bereit sind, Gemeinschaftsaufgaben zu übernehmen. Darüber hinaus suchen wir Teilnehmende, die sich bei Gruppenaufgaben wie kochen, aufräumen und putzen nicht auf dem Rücken der andern ausruhen. Was wir auf keinen Fall brauchen, sind Menschen, die sich vor Gemeinschaftsaufgaben drücken wollen.
- Urlaubszeiten werden frühzeitig bekanntgegeben. Zusätzliche Urlaubszeiten sind nur nach Anfrage bei der Leitung aus begründeten Anlässen möglich. Im zweiten Jahr hängen mögliche freie Zeiten vom Produktionsfortschritt ab. Proben und Aufführungen können auch außerhalb der offiziellen IMAL-Zeiten stattfinden.
- Die Teilnahme ist kostenlos. Krankenkassen und Kindergeldstellen erkennen die Teilnahmebestätigung an. Das Ensemble führt eine Essenskasse, in die alle monatlich 60,00 € einzahlen müssen. Davon wird täglich von den Teilnehmenden ein warmes Essen gekocht und für die Pausenverpflegung eingekauft. Das funktioniert nur, wenn alle unabhängig von ihrem Konsum in diese „Solidarkasse“ einzahlen.
Die monatliche Einzahlung in die Essenskasse ist der einzige Kostenpunkt während der Projektteilnahme.

Ohne diese Infos und Regeln unterschrieben mitzubringen, kann ich nicht an der Audition teilnehmen. Ich akzeptiere hiermit alle Punkte.

München, den _____

Unterschrift

Bei Minderjährigen zusätzlich:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r